

# Eine Elfjährige lässt alle hinter sich

Der Schützengau Ostallgäu prämiiert die Sieger des Gaukönigsschießens 2024. Dabei sahnt die elfjährige Theresa Splitgerber vom SV Freyberg-Eisenberg mächtig ab. Eine Spende für die Kartei der Not gibt es außerdem.

*Von Alexandra Decker*

**Ostallgäu** Eine Elfjährige hat bei der Königsproklamation des Schützengaus Ostallgäu in Schwangau alle anderen alt aussehen lassen. Theresa Splitgerber vom Schützenverein (SV) Freyberg-Eisenberg nämlich wurde mit dem besten Blattl von allen, einem 1,4 Teiler, Gaujugendkönigin. Der nächstbeste, Gaukönig Christian Sutter, schaffte einen 3,6 Teiler. Gaukönigin wurde Ulrike Schwarz mit einem 7,0 Teiler und Gau-Auflagenkönig Georg Guggemos mit demselben Ergebnis.

Aus einem Gauschießen gingen die vier allerdings nicht hervor. „Das haben wir heuer nicht fertiggebracht. Es hat sich kein Verein gefunden, der es ausrichten wollte“, sagte Gauschützenmeister Hans-Peter Kristen. Stattdessen veranstaltete der SV 1875 Roßhaupten ein Gaukönigsschießen. Das ist laut Kristen nicht so groß, wie ein Gauschießen und es gibt weniger Sach- und Geldpreise zu gewinnen. Zum Vergleich: Bei einem Gauschießen werden etwa 60 bis 80 Preise vergeben, bei der kleineren Variante waren es nur 30.

Dieses Gaukönigsschießen diente nicht nur dem sportlichen Aspekt, sondern auch dem guten Zweck. Es war als Kartei der Not-Schießen aus geflaggt – und am Ende brachte es dem Leserhilfswerk unserer Zeitung 1500 Euro an Spendengeld ein. Der Schützengau Ostallgäu veranstaltete ein solches Schießen für die Kartei der Not bereits zum dritten Mal.

190 Schützinnen und Schützen beteiligten sich 2024 daran. Sie gaben 8816 Schüsse ab. Die jüngste Teilnehmerin war Chiara Riedle vom SV Roßhaupten mit zehn Jahren, der älteste Teilnehmer Hans Kollmann von der FSG Pfronten mit 85 Jahren. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmerin waren 156 Erwachsene, 14 Jugendliche und 21 Schüler, wobei bei Letzteren die Mädchen mit 14 zu sieben dominierten.

Zu ihnen gehörte auch Theresa Splitgerber. Die Vergabe der Königskette an die Elfjährige leitete Kristen unter anderem mit folgenden Worten ein: „Viel Jungschützen stellt so mancher Verein. Andere sind froh, wenn a Junger ist dabei. Der Kampf um Königskette ischt immer ganz groß. Ma braucht halt uafach des beste Blattl blos.“

Die Ehrenscheiben wurden heuer vom Roßhauptener Bürgermeister Thomas Pihusch und vom CSU-Landtagsabgeordneten aus Roßhaupten, Andreas Kaufmann, gestiftet. Sie gingen bei der Jugend an Tobias Wörle vom SV Buching-Berghof (80,6 Teiler) und in der Schützenklasse an Georg Dopfer vom SV Roßhaupten (40,3 Teiler).



Königsproklamation des Schützengaus Ostallgäu: (von links) Gau-Auflagenkönig Georg Guggemos, Gaukönigin Ulrike Schwarz, Gaujugendkönigin Theresa Splitzergerber und Gaukönig Christian Sutter. Fotos: Alexandra Decker



Die Ehrenscheiben – gestiftet von Roßhauptens Bürgermeister Thomas Pihusch (Zweiter von links) und CSU-Landtagsabgeordneten Andreas Kaufmann (rechts) – gewannen in diesem Jahr Georg Dopfer in der Schützenklasse und Tobias Wörle in der Klasse Schüler/Jugend.